

# MUSTER

**Ergänzungsprüfung für die Zulassung zu den Studiengängen  
Kindergarten-/Unterstufe bzw. Primarstufe**  
(gemäss [Richtlinien der PH](#) vom 1. September 2017):

## Musterarbeit

---

**Fach: Musik (Videoauftrag + mündlich 25 Min)**

---

*Die vorliegende Musterprüfung im Fach Musik überprüft Kompetenzen und Fähigkeiten gemäss den [EDK Richtlinien](#) für die Umsetzung der Fachmaturität im Berufsfeld Pädagogik (Stand: 01.08.2019) sowie dem [EDK Rahmenlehrplan](#) für Fachmittelschulen (Stand: 01.08.2019). Die Inhalte und Themen entsprechen im Wesentlichen den jeweils geltenden Lehrplänen der Fachmittelschulen des Bildungsraums Nordwestschweiz.*

## 1 Prüfungsmodalitäten: Inhalte & Dauer

Die Ergänzungsprüfung Musik überprüft Minimalziele, wie sie in den Lehrplänen der Mittelschule definiert wurden (Niveau Fachmaturität). Sie orientiert sich an Mindestanforderungen, welche an pädagogischen Hochschulen verlangt werden. Neben rein theoretischen Wissensfragen werden auch die im Musikunterricht essentiellen Handlungskompetenzen geprüft. Die Kandidatinnen und Kandidaten sollen also ihre melodischen, rhythmischen und theoretischen Kompetenzen in Bezug auf deren praktische Anwendung an Musikstücken zeigen und auch ihre Auftrittskompetenz erkennen lassen.

Die Prüfung findet per Videoauftrag (siehe 2.1) und mündlich (siehe 2.2) statt und zwar mit folgenden Inhalten:

### 1.1 Melodische Kompetenz (Videoauftrag: Stimme & Singen)

- Vortrag von einem vorgegebenen Pflichtstück (auswendig und unbegleitet).
- Prüfung der melodischen Kompetenz und der stimmlichen Fähigkeiten anhand von vorgängig gestellten Aufgaben (siehe 2.1)

*Die genauen Modalitäten des Videoauftrags werden den Kandidatinnen und Kandidaten vorgängig per Mail kommuniziert.*

### 1.2 Musiktheoretische Kompetenz (musikalisches Fachwissen; mündlich)

mündliche Prüfung zu den Kenntnissen in Elementarer Musiktheorie (siehe 2.2).

### 1.3 Rhythmische Kompetenz (Puls & Rhythmus; mündlich)

- Nachweis eines persönlichen Rhythmuskonzeptes oder einer Taktsprache (Tagatege, Berner Taktsprache, "altbewährtes" Zählen, ...).
- Prüfung der rhythmischen Kompetenz anhand mündlich gestellter Aufgaben und Überprüfung des Puls-Gefühls (siehe 2.3).

### 1.4 Prüfungsdauer

- die Video-Aufgabe hat keine zeitliche Begrenzung
- die mündliche Prüfung dauert: 20 - 25 Minuten

## 2 Kompetenzanforderungen

### 2.1 Melodische Kompetenz (Stimme & Singen)

*Die Überprüfung der melodischen Kompetenz muss vor der mündlichen Prüfung mit dem Smartphone oder dem Computer videografisch festhalten und der Prüfungsleitung digital übermittelt werden. Das Vorgehen inklusive die Abgabetermine werden vor der Prüfung genau vorgegeben.*

Die Kandidatin/Der Kandidat:

- a) kann ein vorbereitetes Pflichtlied melodisch und rhythmisch korrekt, mit tragfähiger Stimme, klarer Aussprache und musikalisch gestaltet vortragen. kann den tonalen Bezug (die gewählte Tonart) halten. kann die Singstimme in Bezug auf Intonation, Aussprache, Tongebung, und Ausdruck sicher einsetzen.
- b) kann zwei kurze, vorgespielte Melodien nachsingen.
- c) kann eine Dur-Tonleiter mit den Silben der Relativen Solmisation und den korrespondierenden Handzeichen auf- und abwärts singen.
- d) kann Dur- und Moll-Dreiklänge mit den Silben der Relativen Solmisation und den korrespondierenden Handzeichen auf- und abwärts singen.

## 2.2 Musiktheoretische Kompetenz (musikalisches Fachwissen) ca. 17 Minuten

Die Kandidatin/der Kandidat hat curriculares Begriffswissen im Fach Musik und Musiktheorie, welches mündlich überprüft wird (siehe die Beispielprüfung auf den folgenden 2 Seiten). Inhalte dieser Prüfung sind:

- Zeichen der konventionellen Notenschrift (Noten & Pausen) im Violin- und Bass-Schlüssel lesen und schreiben (siehe 2.2 a/b und Seite: 6)
- Tonleitern: Dur- & Moll-Tonleitern bis zu 4 Vorzeichen
  - eine Tonleiter aufschreiben, benennen und auf eine Klaviertastatur übertragen (siehe 2.2 h)
  - Bestimmung von Tonarten anhand der Vorzeichen (siehe 2.2 c)
  - Tonarten aufschreiben: Vorzeichen setzen (siehe 2.2 d)
- Intervalle: Sekunde bis Quinte schriftlich bestimmen (siehe 2.2 e).
- Akkorde bestimmen und schreiben: Dreiklänge in Grundstellung (Dur, Moll, vermindert und übermässig; siehe 2.2 f)
- Hauptstufen in Dur und (harmonisch) Moll (siehe 2.2 g)
- Puls, Takt, Rhythmus: Taktarten, Tempobezeichnungen
- gebräuchliche Zeichen und Symbole in der Musikkultur (insbesondere Zeichen zu Dynamik, Tempo, Agogik und Arrangement (siehe 2.2 i)

## 2.3 Rhythmische Kompetenz (Puls & Rhythmus) circa ca. 3 Minuten

Die Kandidatin/Der Kandidat hat praktisches Handlungswissen im Bereich Rhythmus (Seite 5) und kann dies an der mündlichen Prüfung zeigen:

- a) kann in einem vorgegebenen Metrum (im Puls) gehen und dazu Verdopplungen oder Halbierungen klatschen und/oder sprechen.
- b) kann einfache, notierte Rhythmen nach kurzer Vorbereitungszeit klatschend und/oder mit Hilfe eines Rhythmuskonzepts (z.B. der Taktsprache: siehe 1.3) umsetzen.

Nachname: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_

2.2 a) 6 Noten (absolut) benennen; Violinschlüssel

3 Punkte

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10  
 b d g g fis dis c f b es  
 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20  
 a ges es f a ais cis des c gis

2.2 b) 6 Noten (absolut) benennen; Bassschlüssel

3 Punkte

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10  
 cis g b g c b gis es fis a  
 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20  
 h a cis f gis h e c as fis

2.2 c) Tonarten anhand der Vorzeichen benennen im Violinschlüssel

3 Punkte

D-Dur Es-Dur G-Dur

2.2 d) eine Moll-Tonleiter mit den Vorzeichen benennen

2 Punkte

Wieviele Vorzeichen hat Fis-Moll? **3**

Wie heißen diese Vorzeichen? **Fis, Cis, Gis**



Total Seite 1: \_\_\_\_\_ von 11

*Die Lösungen sind mit roter Schrift markiert*

2.2 e) Intervalle bestimmen

4 Punkte

Sekunde klein      Quarte rein      Terz gross      Terz klein

2.2 f) Dreiklänge benennen

4 Punkte

oder D      Fm      A°      B+

D-Dur      F-Moll      A vermindert      B übermässig

2.2 g) Kadenz in Dur (wie heissen die Dreiklänge auf der I, IV und V Stufe?)

3 Punkte

G      C      D

I      IV      V

2.2 h) Wo befinden sich Halbtonschritte in der Durtonleiter oder in der reinen Molltonleiter?

1 Punkt

2.2 i) Drei Fragen zu musikalischen Begriffen

3 Punkte

1. Wie heisst dieses Zeichen "<" und was bewirkt es?

a) Crescendo b) lauter werden

2. Wie heisst die Klammer mit dem "1." und was bewirkt sie?

a) 1. Ausgang (Haus) b) dieser Takt wird nur beim ersten Mal gespielt

3. Wie heisst der Dicke Doppelstrich am Ende des Stückes?

Schlussstrich

Punktetotal: \_\_\_\_\_ von 26

Total Seite 2: \_\_\_\_\_ von 15

Die Lösungen sind mit roter Schrift markiert

# Ergänzungsprüfung Musik - PH FHNW 2021 - zwei Melodien einsingen

## Auftrag:

Singen Sie ohne Musikunterstützung, nur mit Stimme **zwei** von Ihnen gewählte Nummern ein. Die beiden Nummern können Sie mit Zahlen, mit do-re-mi oder auch mit beliebiger Silbe (no, la) einsingen.

Nehmen Sie alles auf Video auf und laden Sie die Videodatei(en) mit dem Link, den Sie von uns erhalten, hoch. Videoanschrift: **Name\_Vorname\_Mel4**

Vorgabe Videoaufnahme: Auf dem Video muss man Sie als Person beim Singen sehen.

## Videodatei(en) eine Woche vor der mündlichen Prüfung hochladen

1. 

2. 

3. 

4. 

5. 

6. 



### 3 Beurteilungskriterien

#### 3.1 zur melodischen Kompetenz (Stimme & Singen) Videobewertung

zu 2.1. a) Liedvortrag (Pflichtlied)	sehr gut	gut	erreicht	nicht erreicht	nicht bewertbar
Die Melodie entspricht den Noten und die gewählte Tonart wird durch alle Strophen beibehalten.	4	3	2	1	0
Die Notenwerte, Pausen und Punktierungen werden korrekt wiedergegeben. Die Rhythmen und das Tempo entsprechen den Noten.	4	3	2	1	0
Der Text wird deutlich und artikuliert ausgesprochen. Es wird an sinnvollen Stellen geatmet.	4	3	2	1	0
Der Vortrag ist musikalisch gestaltet und phrasiert. Wille zur Gestaltung ist hörbar und inhaltlich den Liedern angepasst.	4	3	2	1	0
Die Stimme/Stimmgebung ist gut intoniert, gepflegt, klar und tragfähig (kein Brüllen oder Hauchen).	4	3	2	1	0
<b>Total Liedvortrag:</b>		<b>von maximal 20 Punkten</b>			
zu 2.1. b – e) melodische Kompetenz	sehr gut	gut	erreicht	nicht erreicht	nicht bewertbar
b1) Melodie 1: <i>richtiger Anfangston (0.5 P.)</i> <i>korrekte Melodie (1.5 P.)</i>	2	1.5	1	0.5	0
b2) Melodie 2: <i>richtiger Anfangston (0.5 P.)</i> <i>korrekte Melodie (1.5 P.)</i>	2	1.5	1	0.5	0
c) Die Tonleitern in Dur und Moll werden korrekt mit Solmisationssilben und Handzeichen gesungen.	2	1.5	1	0.5	0
d) Die Dur- und Moll-Dreiklänge, werden korrekt mit Solmisationssilben und Handzeichen gesungen.	2	1.5	1	0.5	0
<b>Total melodische Kompetenz:</b>		<b>von maximal 8 Punkten</b>			

#### 3.2 zur Musiktheoretischen Kompetenz (musikalisches Fachwissen)

siehe mündliche Beispielprüfung Seite 3 & 4

zu 2.2. a – i) musiktheoretische Kompetenz					
<b>Gesamtpunktzahl Ergänzungsprüfung mündlich:</b>		<b>von maximal 26 Punkten</b>			

#### 3.3 zur rhythmischen Kompetenz (Puls & Rhythmus)

zu 2.3 (Seite 6) rhythmische Kompetenz	sehr gut	gut	erreicht	nicht erreicht	nicht bewertbar
a) Ein Puls kann im Gehen stabil gehalten werden. Die Unterteilungen werden korrekt dazu geklatscht.	2	1.5	1	0.5	0
b) Die notierten Rhythmen werden richtig und mit stabilem Puls umgesetzt.	6	4	2	1	0
<b>Total rhythmische Kompetenz:</b>		<b>von maximal 8 Punkten</b>			



**Gesamtsumme:**  **von maximal 62 Punkten**

### 3.4 Gesamtbeurteilung & Bewertungsraster

Punkte	ab 60	ab 55	ab 50	ab 45	ab 40	ab 35	ab 30	ab 25	ab 20	ab 15	> 15
Note	6	5.5	5	4.5	4	3.5	3	2.5	2	1.5	1

## 4 Literatur / Informationsressourcen /empfohlene Vorbereitung

### 4.1 Drei empfehlenswerte Lehrgänge für Musiktheorie:

- Nowak, Christian (1999): Elementare Musiklehre und Grundlagen der Harmonielehre. Begleitbuch für den modernen Musikunterricht, mit praktischen Übungsbeispielen. Manching: Edition Dux
- Forster, Christine/Bratuz, Miro (2011): Tonspur. Wege zur Musiktheorie Studienbuch (Art.-Nr. 561). Amriswil: Verlag Schweizer Singbuch
  - TonSpur – Arbeitsheft Level 1 (inkl. Lösungs-CD), Art.-Nr. 564
- Ziegenrucker, Wieland (2007) Praktische Musiklehre. Das ABC der Musik in Unterricht und Selbststudium. (Heft mit CD, Wiesbaden: Breitkopf & Härtel
- *gute Zusammenfassung in: Musik aktiv (7.-9. Klasse) Seiten 222-234*

### 4.2 Fünf empfehlenswerte Online-Lehrgänge für Musiktheorie:

- Lehrklänge (Onlinelehrgang für Musiktheorie)  
<http://www.lehrklaenge.de/>
- Musiklehre Online  
[www.musiklehre.at](http://www.musiklehre.at)
- Musiklehre (Ulrich Meyer)  
<http://www.meyer-gitarre.de/musiklehre/index.html>
- Relative Solmisation (Videotutorials von Axel Christian Schullz)  
[https://www.youtube.com/watch?v=OeF\\_L\\_PTgt8&list=PL8kHMerlDjf2OQ0wqk6WeTBwiBZT1HNrA](https://www.youtube.com/watch?v=OeF_L_PTgt8&list=PL8kHMerlDjf2OQ0wqk6WeTBwiBZT1HNrA)
- Lehrmittel Gehörbildung & Theorie auf Hochschulniveau (Paul Ragaz)  
[http://paul-ragaz.ch/info\\_download.html](http://paul-ragaz.ch/info_download.html)

### 4.3 Apps

Better Ears  
Rhythm Trainer  
EarGym (nur Android)